



StReBe

Stärkung des konfessionellen
Religionsunterrichts an
Berufsschulen

**Antrag auf Teilnahme
am konfessionell-kooperativ organisierten
evangelischen / katholischen Religionsunterricht
im Rahmen des StReBe-Schulversuchs**

für Schülerinnen und Schüler, die nicht der evangelisch-lutherischen
oder der römisch-katholischen Kirche angehören

**Antrag der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers bzw. der
Erziehungsberechtigten**

Hiermit wird die Teilnahme der Schülerin / des Schülers

Vor- und Nachname: Geburtsdatum:

Schule: Klasse:

☐ ohne Bekenntnis

☐ Bekenntnis:

am konfessionell-kooperativ organisierten Religionsunterricht als Pflichtfach nach Maßgabe der Schulordnung beantragt. Der Religionsunterricht wird als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt. Im Rahmen der konfessionell-kooperativen Organisationsform werden evangelische und katholische sowie weitere auf Antrag teilnehmende Schülerinnen und Schüler gemeinsam konfessionssensibel unterrichtet. Mit der Genehmigung dieses Antrags entfällt die Verpflichtung zur Teilnahme am Ethikunterricht.

.....
Datum

.....
Unterschrift der volljährigen Schülerin /
des volljährigen Schülers /
einer/s Erziehungsberechtigten

Der vorliegende Antrag ist im Schülerbogen zu hinterlegen.

Das Einverständnis der zuständigen Lehrkraft für evang. / kath. Religionslehre wurde mit dem Einverständnis der evangelischen bzw. katholischen Fachschaft zur Teilnahme am Schulversuch allgemein erteilt.

Die Zustimmung des Katholischen Büros in Bayern und des Landeskirchenamtes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für die Teilnahme am Religionsunterricht einer anderen Konfession als Pflichtfach wird für Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des StReBe-Schulversuchs Religionsunterricht erhalten, allgemein erteilt.

Die Zulassung durch die Schulleitung gilt mit der erfolgreichen Bewerbung der Schule zum Schulversuch als erfolgt. Sie gilt für die gesamte Dauer des Schulbesuchs.

Diesem Antrag liegt die Zustimmungserklärung der Religionsgemeinschaft der Schülerin / des Schülers bei.